

# „Geheime Botschaften“

Lokales Netzwerk



## Was wird benötigt?

- Papier
- Stift
- „Buchstabenschlüssel“

gefördert von der

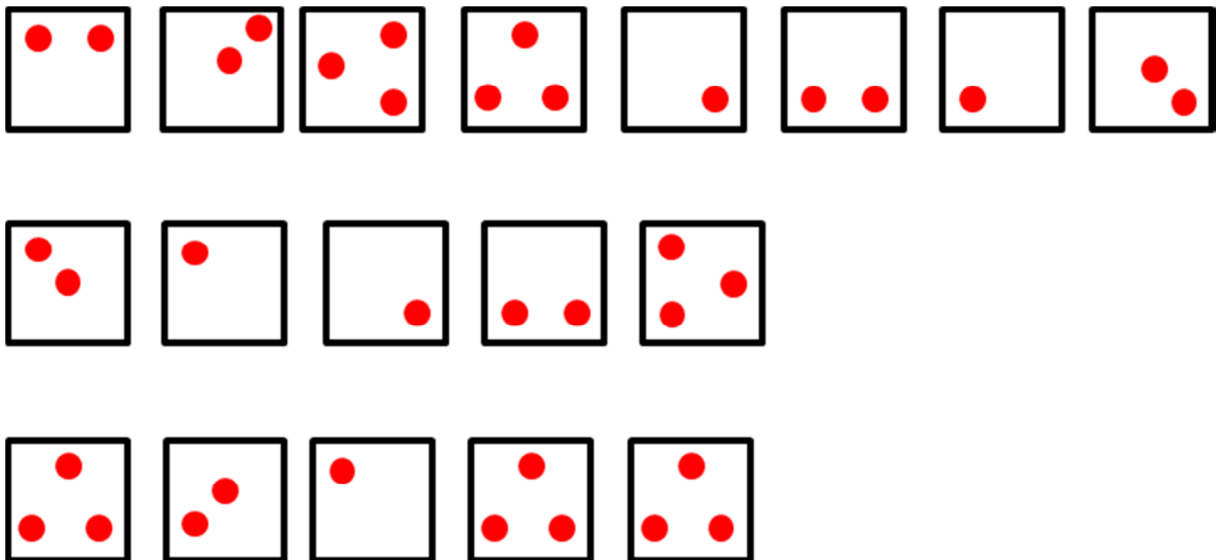
han

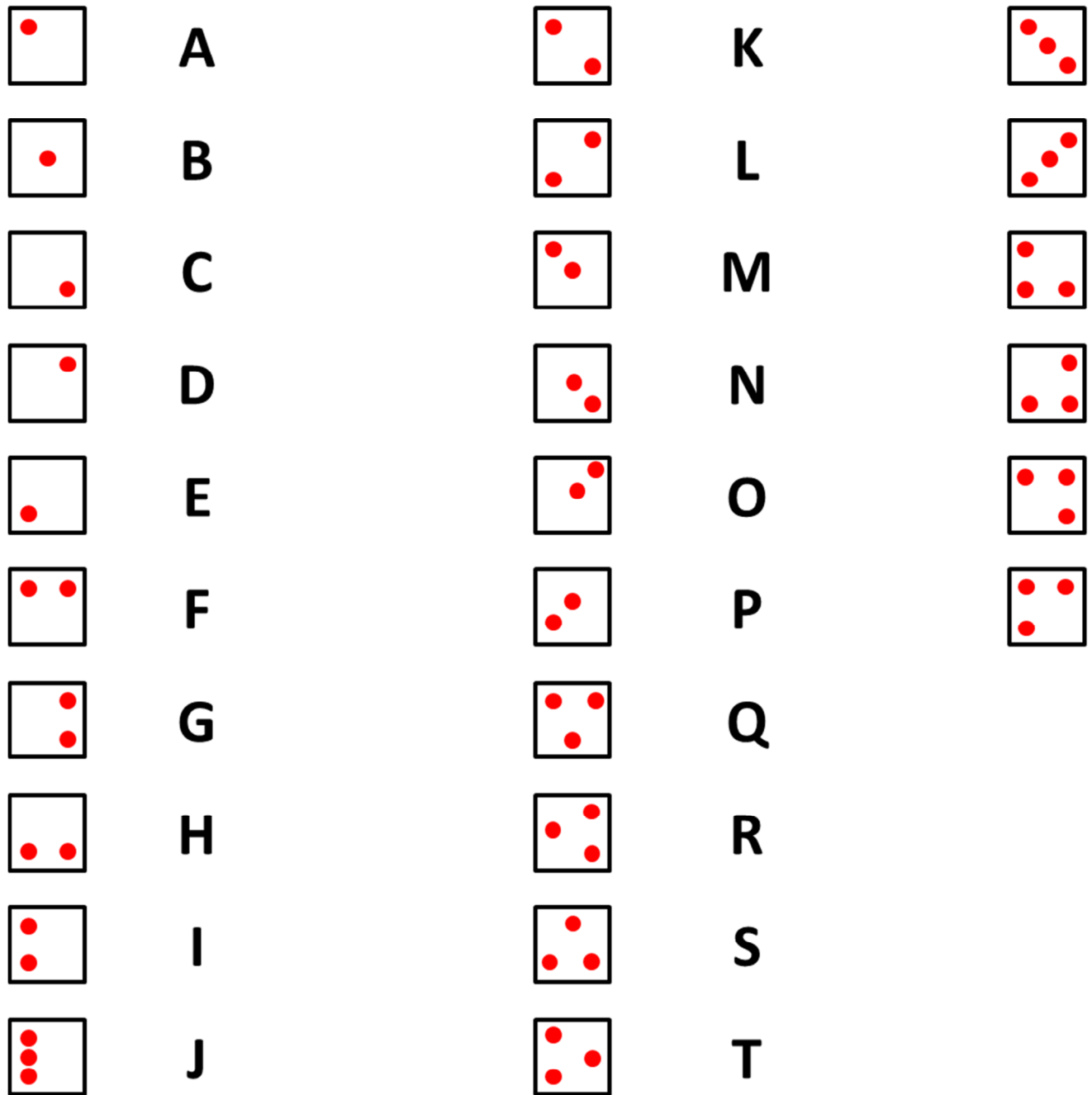
HANS HERMANN VOSS-STIFTUNG

## Wie funktioniert es?

1. Wolltest du schon einmal geheime Botschaften übermitteln, die nur eingeweihte Personen entziffern können?
2. Zuerst musst du dafür eine Codierung, eine Art „Buchstabenschlüssel“ festlegen.
3. Ein Beispiel wie das aussehen kann findest du hier. Kannst du die Botschaft entschlüsseln?
4. Der Fantasie sind aber keine Grenzen gesetzt, d.h. du kannst dir auch weitere eigene „Buchstabenschlüssel“ ausdenken, z.B. kannst du die Buchstaben im Alphabet um eine bestimmte Anzahl nach vorne oder hinten verschieben oder Buchstaben durch Zahlen ersetzen.

## Wie sieht es aus?





***Welches naturwissenschaftliche Phänomen steckt dahinter?***

Verschlüsselungen spielen im Bereich der Informatik eine entscheidende Rolle, betreffen aber auch den persönlichen Alltag. Man denke z.B. nur an den Geldautomaten bei der Bank. Dieses Fachgebiet nennt sich Kryptografie.

Ohne Buchstabenschlüssel besteht die obige Botschaft aus Daten. Daten sind Träger von Informationen. Daten können erhoben, gesammelt, gespeichert und unter bestimmten Aspekten systematisch ausgewertet werden (z.B. wiederkehrende Muster). Durch diese Auswertung liefern Daten Informationen. Informationen sind kontextabhängig und besitzen in diesem Kontext Bedeutung (im Gegensatz zu Daten, die allein noch nicht so viel aussagen). Kontext für die Daten in diesem Beispiel liefert der „Buchstabenschlüssel“.